

ZBB 2003, 458

BGB §§ 666, 242, 675

Kein Anspruch auf Kontoneuberechnung nach Rückbuchung unberechtigter Kontobelastungen

LG Mönchengladbach, Urt. v. 08.08.2003 – 2 S 44/03 (rechtskräftig), EWiR 2003, 1075 (Streißle)

Leitsätze:

- 1. Der Umfang der Pflicht zur Rechnungslegung im Kontokorrentverkehr bestimmt sich gemäß § 666 BGB. Die Saldierungspflicht der Bank ist nicht geeignet, eine weiter gehende Verpflichtung zur Rechnungslegung zu begründen oder deren Umfang zu bestimmen.**
- 2. Im Falle der Rückbuchung unberechtigter Kontobelastungen steht dem Bankkunden kein Anspruch auf anschließende Neuberechnung der Kontokorrentsalden durch die kontoführende Bank zu.**